

Philosophie und Kunst

# Wie viel Moral ist genug?

Moralismus in Kunst und Gesellschaft



Öffentliche Vorlesungsreihe  
Herbstsemester 2024  
im Kunstmuseum Bonn

immer freitags, 16:15 Uhr  
Beginn: 04.10.24, Ende: 13.12.24

## Leitung

**Prof. Dr. Martin Booms**  
Alanus Hochschule für Kunst und  
Gesellschaft Alfter, Direktor Akademie für  
Sozialethik und Öffentliche Kultur Bonn

## Beiträge

**Prof. Dr. Stephan Berg**  
Intendant Kunstmuseum Bonn

**Friederike Fast**  
Stellvertretende Direktorin  
Kunstmuseum Bonn

**Petra von der Lohe**  
Dozentin Alanus Hochschule Alfter

**Dr. Barbara Martin**  
Kuratorin Kunstmuseum Bonn

**Dr. Barbara J. Scheuermann**  
Kuratorin Kunstmuseum Bonn

## Ort

**Kunstmuseum Bonn**  
Helmut-Kohl-Allee 2, 53113 Bonn  
www.kunstmuseum-bonn.de

**Freier Eintritt**  
Keine Anmeldung erforderlich

# Programm

Nr.	Datum	Einblick	Referent
1	04.10.24	»Wie viel Moral ist genug? Ein Überblick über Moralismus in Kunst und Gesellschaft«	Prof. Dr. Martin Booms Direktor ask / Alanus Hochschule
Nr.	Datum	Ethische Perspektive I	Referent
2	11.10.24	»Wie funktioniert Ethik – und kann es so etwas wie eine ‚objektive‘ Moral überhaupt geben? Eine kleine Kritik der Moral«	Prof. Dr. Martin Booms Direktor ask / Alanus Hochschule
Nr.	Datum	Ethische Perspektive II	Referent
3	18.10.24	»Wann wird Moral moralistisch – und ist das überhaupt schlimm? Eine kleine Kritik des Moralismus«	Prof. Dr. Martin Booms Direktor ask / Alanus Hochschule
Nr.	Datum	Gesellschaftliche Perspektive	Referent
4	25.10.24	»Die moralisierte Gesellschaft: Was treibt Moralismus an – und wohin führt er die Gesellschaft?«	Prof. Dr. Martin Booms Direktor ask / Alanus Hochschule
<i>Achtung: Freitag, 01.11.24 Ausfall wegen Feiertag</i>			
Nr.	Datum	Gesellschaftlich-künstlerische Perspektive	Referent
5	08.11.24	»Moral als Kunstverhinderung – oder: Warum Museen vieldeutig sein müssen«	Prof. Dr. Stephan Berg Intendant Kunstmuseum Bonn
Nr.	Datum	Literarisch-kulturelle Perspektive	Referent
6	15.11.24	»Winnetou darf nicht sterben? Zur Frage der kulturellen Aneignung in der Literatur«	Petra von der Lohe Alanus Hochschule
Nr.	Datum	Künstlerische Perspektive I	Referent
7	22.11.24	»Zum Verhältnis von Moral und Empathie. Mit Beispielen aus der bildenden Kunst«	Dr. Barbara J. Scheuermann Kuratorin, Kunstmuseum Bonn
Nr.	Datum	Künstlerische Perspektive II	Referent
8	29.11.24	»Das sensible Selbst – Verletzlichkeit und Moral in der Sammlung des Kunstmuseums Bonn«	Friederike Fast Stellv. Direktorin, Kunstmuseum Bonn
Nr.	Datum	Künstlerische Perspektive III	Referent
9	06.12.24	»Bilder der (Un-)Moral – ein Streifzug durch die Jahrhunderte«	Dr. Barbara Martin Kuratorin, Kunstmuseum Bonn
Nr.	Datum	Ausblick	Referent
10	13.12.24	»Wie halten wir es mit der Moral? Überlegungen zu einem konstruktiven Umgang mit Moral in gesellschaftlichen Debatten«	Prof. Dr. Martin Booms Direktor ask / Alanus Hochschule

## Inhalt

Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe von öffentlichen philosophischen Wintervorlesungen, die der Bonner Philosoph Prof. Dr. Martin Booms seit 2003 durchgehend veranstaltet und die seit nunmehr vier Jahren mit und im Kunstmuseum Bonn stattfindet. Diesmal geht es um das Thema ‚Moralismus‘ in Gesellschaft und Kunst: Gibt es aktuell eine problematische Über-Moralisierung in gesellschaftlichen und kunstbezogenen Debatten, oder sehen wir hier nur eine grundsätzlich wünschenswerte neue Sensibilisierung für moralische Themen? Wo verläuft überhaupt die Grenze zwischen begründeter Moralo-rientierung und übergriffigem Moralismus? Wie wirkt sich Moralismus in Gesellschaft und Kunst aus? Muss oder darf Kunst überhaupt moralisch korrekt sein, und wer legt das fest? Bedroht Moralismus die Kunst- und Diskursfreiheit, oder braucht diese Freiheit vielleicht gerade moralische Grenzen?

# Veranstaltungsleitung



Foto: Rocholl

## Prof. Dr. Martin Booms

Philosoph und Direktor der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur, Bonn

Gründungsdirektor der Bonner Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur seit 2007, Professor für Philosophie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter. Regelmäßige Lehrtätigkeit an der Universität St. Gallen. Initiator und Veranstalter der öffentlichen Bonner Freitagsvorlesungen seit 2003. Zahlreiche öffentliche Philosophieveranstaltungen und Medienbeiträge im Bereich Ethik und Gesellschaft.

# Referentinnen und Referenten



Foto: David Ertl

## Prof. Dr. Stephan Berg

Intendant des Kunstmuseums Bonn

Honorarprofessor an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig seit 2004 und Intendant des Kunstmuseums Bonn seit 2008. Zahlreiche Aufsätze und Kataloge zur Kunst der Gegenwart sowie freie publizistische Tätigkeit im Bereich Bildende Kunst. Er war bis 2017 Mitglied der Kunst-Ankaufskommission der Bundesrepublik Deutschland und ist in zahlreichen Vorständen und Kommissionen tätig.



Foto: Veit Mette

## Friederike Fast

Stellvertretende Direktorin des Kunstmuseums Bonn

Umfangreiche kuratorische, publizistische sowie Dozententätigkeiten im In- und Ausland. Friederike Fast studierte Fotografie, Kunst-, Kultur- und Medienwissenschaften. Sie versteht ihr Wirken als Katalyse von künstlerischen Prozessen. Im Zentrum ihrer Arbeit, die auch experimentelle Vermittlungsformate einbezieht, stehen sozial-politische Themen wie beispielsweise bei der Ausstellung *Die innere Haut – Kunst und Scham*.



Foto: privat

## Petra von der Lohe

Literaturwissenschaftlerin Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter

Studium der Germanistik und Kommunikationsforschung in Bamberg und Bonn. Petra von der Lohe ist seit 2007 Dozentin für Literatur, Poetologie und literarisches Schreiben an der Alanus Hochschule. Sie veranstaltet regelmäßig öffentliche Lesungen und Literaturveranstaltungen.



Foto: Eidsens-Holl

## Dr. Barbara Martin

Kuratorin für Gegenwartskunst und Leiterin der Sammlung Graphik und Photographie, Kunstmuseum Bonn

Studium der Kunstgeschichte und Angewandten Kulturwissenschaft in Karlsruhe sowie Kuratorisches Wissen und Kunstpublizistik in Bochum. Barbara Martins inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts. Sie engagiert sich zudem im Vorstand der *Guernica Gesellschaft – Verein für Kunst und Politik e. V.*



Foto: Nadine Preiss

## Dr. Barbara J. Scheuermann

Ausstellungsleiterin und Leiterin der Sammlung der Moderne, Kunstmuseum Bonn

Seit 2016 am Kunstmuseum Bonn. Zuvor Stationen an Institutionen in Düsseldorf, London, Berlin und Ludwigshafen. Inhaltliche Schwerpunkte: Narrativität im Bild (Diss. 2006) sowie Kunst als Reflexion auf gesellschafts- und identitätspolitische Entwicklungen. Geplante Ausstellungen u.a.: *Heimweh nach neuen Dingen. Reisen für die Kunst* (2025) und *I feel you – Kunst und Empathie* (2026).

# Institutionen



## Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur (ask)

Die Bonner Akademie ist eine unabhängige, private Bildungs- und Forschungseinrichtung an der Schnittstelle von Wissenschaft und Öffentlichkeit. Sie zielt auf ethische Aufklärung in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft und veranstaltet verschiedene öffentliche Kultur- und Bildungsveranstaltungen mit philosophischer Ausrichtung.



## Kunstmuseum Bonn

Das Kunstmuseum Bonn gehört zu den bundesweit beachteten Museen für Gegenwartskunst. Das Gebäude wurde von dem Berliner Architekten Axel Schultes entworfen und 1992 eröffnet. Es enthält ca. 9.000 Werke mit Schwerpunkt auf Kunst in Deutschland nach 1945 und einem zentralen Werkkonvolut zu August Macke und den Rheinischen Expressionisten.



## Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Seit 2002 staatlich anerkannte private Kunsthochschule mit Hauptstandort in Alfter bei Bonn. Ca. 1.600 Studierende und 77 Professoren und Professorinnen. Schwerpunktmäßige Ausrichtung ist die Verbindung von Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft.